

# GEMEINDE*brief*



Oktober / November 2011

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim  
[www.borbeck-vogelheim.de](http://www.borbeck-vogelheim.de)



## Grüße aus Namibia

**NAFAVI - Von der guten Idee zur tatkräftigen Unterstützung**

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9.45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9.45 Uhr	Markushaus Sonntag 11.00 Uhr
<b>KiGo:</b>	Informationen zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde erhalten Sie im Gemeindebrief sowie bei Pfarrerin Schneller und Pfarrerin Schreiner-Menzemer.		
Samstag, 1. Oktober 2011		16 h Kern-Kremp T	
Sonntag, 2. Oktober 2011	Kern-Kremp A mit Saft	Schreiner-Menzemer FGD	Schneller FGD
Sonntag, 9. Oktober 2011	Schneller	Ecker A	Schneller T
Samstag, 15. Oktober 2011	16 h Ecker T		
Sonntag, 16. Oktober 2011	Ecker	Menzemer T / KK	Ecker
Sonntag, 23. Oktober 2011	Maier	Neuse	Schneller FGD
Sonntag, 30. Oktober 2011	Schneller A / KK	Maier	Maier
Montag, 31. Oktober 2011 Reformationstag		18 h Menzemer	
Sonntag, 6. November 2011	Kern-Kremp T	Schneller	Schneller A mit Saft
Sonntag, 13. November 2011	Maier	Schreiner-Menzemer T/KK	Maier T
Mittwoch, 16. November 2011 Buß- und Betttag		10 h Menzemer	19 h Ök. Gottesdienst
Samstag, 19. November 2011	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 20. November 2011 Ewigkeitssonntag	Kern-Kremp A mit Saft	Ecker A mit Saft 15 h Ecker (Friedhof)	Schneller A mit Saft
Sonntag, 27. November 2011 1. Adventssonntag	Kern-Kremp A / KK	Ecker A	Schneller FGD
Sonntag, 4. Dezember 2011 2. Adventssonntag	Schneller m. Frauenkreis	Menzemer	Menzemer A mit Saft
Altenheim Bethesda 10.00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10.00 Uhr	
03.10. Menzemer	07.11. Kern-Kremp	27.10. Schneller	
10.10. Ecker	14.11. Schr.-Menzemer	24.11. Maier	
17.10. Menzemer	16.11. Ecker A (15 h)	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
24.10. Maier	21.11. Menzemer	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
31.10. Menzemer	28.11. Schr.-Menzemer	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

A: Abendmahl mit Brot und Wein

T: Taufe / FG: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Tauferinnerung

Monatsspruch November 2011

**Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.**

**Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. *Nahum 1,7***

Liebe Leserinnen und Leser,

in manchen Gegenden gibt es heute noch Kirchen, die wie eine Burg ummauert sind. Im Urlaub im Hessischen wurde uns bei einer Führung eine „Kirchenburg“ auf einem Berg gezeigt. Dort sahen wir auch viele Türen und Klappen, hinter denen sich Räume für Vorräte befinden. In früheren Zeiten konnten die Bewohner des Dorfes im Notfall auf die „Kirchenburg“ fliehen und in ihrem Schutz bleiben.

Am 31. Oktober begehen die evangelischen Christen den Reformationstag.

In den Gottesdiensten wird sicherlich ein Lied gesungen, das viele von Ihnen kennen: „Ein feste Burg ist unser Gott...“ ein Lied von Martin Luther, dem Reformator in Deutschland. Dieses Lied ist nach Psalm 46 gedichtet worden. Auch der Monatspruch für November, ein Vers aus dem 1. Kapitel des Prophetenbuches Nahum, spricht von einer festen Burg. In notvollen Tagen ist Gott für den Propheten wie eine feste Burg, wie ein Ort, an dem jeder Schutz suchen kann.

Wie können wir diese zuversichtlichen Worte Nahums mit den Berichten zusammenbringen, die wir täglich in den Nachrichten hören und in den Zeitungen lesen? Wir hören von Katastrophen, die unterschiedliche Ursachen haben, bei denen meist viele Menschen sterben oder vieles an eigenem Hab und Gut verloren geht.

Das im ganz persönlichen Bereich erlittene oder erduldet Leid kann dazu führen, dass sich ein Mensch von seinem Glauben verabschiedet und damit sein Vertrauen zu Gott verliert, weil scheinbar Gott ihn nicht gehört und ihm auch nicht geholfen hat. Nahum war zuversichtlich, dass ein Mensch, der in Not geraten ist, zu Gott fliehen, um Hilfe bitten und bei ihm geborgen sein kann. Er war deshalb so zuversichtlich, weil er in seinem Leben selbst befreiende Erlebnisse hatte. Er erlebte die Unterdrückung seines Volkes durch einen Nachbarstaat. Aber er erlebte auch die Befreiung seines Volkes aus der Unterdrückung, weil der Nachbarstaat seine Macht verloren hatte. Dies sah Nahum als Handeln des guten Gottes. Dessen Befreiungstat war für ihn diese „feste Burg“, die in Notzeiten als Ort der Geborgenheit standhält. Dieser sichere Ort war für ihn sehr wichtig. Er hat erfahren dürfen, dass man in einer schwierigen Situation auf jeden Fall Gott suchen kann und er sich wirklich finden lässt. Das ist auch für uns heute möglich. Unsicherheit und Zweifel im eigenen Leben verlieren an Raum. Dieses eben beschriebene Vertrauen hat aber noch einen tieferen Grund.

Im letzten Versabschnitt lesen wir: Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Das meint: Gott ist gütig, er ist gut zu uns, er kennt uns und will uns nahe sein und schützen. Er hat ein Interesse an unserem Leben, an unserem Wohlergehen. Aus diesem Grund hat er seinen Sohn Jesus zu den Menschen gesandt, damit diese spüren, wie sehr Gott an ihnen interessiert ist.

In einem Gesangbuchlied von Philipp Spitta heißt es in der ersten Strophe: „Es kennt

der Herr die Seinen und hat sie stets gekannt, die Großen und die Kleinen in jedem Volk und Land.“ Ich mache mir an dieser Strophe immer wieder deutlich: Gott kennt seine Leute. Er weiß um die Lebenssituation jedes Einzelnen. Er bietet uns Hilfe an, Lebenshilfe, damit wir in entscheidenden Momenten wissen, wohin wir gehen können. In einem Bild ausgedrückt: Wir dürfen in seine ausgebreiteten Arme laufen, dort sind wir geborgen und geschützt. So möchte ich Sie mit den Worten Nahums einladen: Lassen Sie sich auf Gott ein, so kann er für Sie im Ernstfall eine sichere Burg sein, deren Grundmauern fest stehen.

Ihr Pfr. Manfred Maier

Am **5. Februar 2012** wird das Leitungsorgan Ihrer Gemeinde, das Presbyterium, neu gewählt. Die Gemeindemitglieder bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet. Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über

ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen – z.B. Sie?

Ihr persönliches Profil könnte das Presbyterium sehr bereichern. Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeindefarbeit: Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wie steht es mit theologischen Grundsatzfragen? Welche Angebote der Gemeinde haben sich bewährt, was soll sich ändern? Wie soll unsere Gemeinde, wie soll unsere Kirche von morgen aussehen? Das Presbyterium entscheidet über die Verteilung der Finanzmittel, die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle verwaltungstechnischen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, denn Christinnen und Christen in der Evangelischen Kirche im Rheinland sind nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen

Kandidatur zur PRESBYTERIUMSWAHL 2012

# Kirche ist Gemeinschaft

gebunden –und an das presbyterial-synodale Prinzip.

„Presbyterial-synodal“ bedeutet: Die Kirche baut sich von unten, von der Gemeinde her auf. Die Leitung auf allen Ebenen – Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche – geschieht in Gemeinschaft. Ihr Markenzeichen ist eine besondere Kultur des Zuhörens und der gegenseitigen Anerkennung.

Darüber möchte Ihre Kirchengemeinde mit Ihnen ins Gespräch kommen. Vielleicht sind Sie interessiert an einer „Schnuppersitzung“, bei der Sie einen Einblick in die Arbeit des Presbyteriums gewinnen können? Oder Sie möchten wissen, wie viele Sitzungen an welchen Wochentagen stattfinden und was es bei einer Kandidatur sonst noch zu beachten gibt? Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen, auf Ihre Ideen und Fragen. [info@borbeck-vogelheim.de](mailto:info@borbeck-vogelheim.de)

## Titelthema:

# Grüße aus Namibia, ein Erfahrungsbericht

### GRÜSSE AUS NAMIBIA

Mehr als 25 Jahre ist es her, seit ich zum ersten Mal nach Namibia gereist bin. Zunächst als Teilnehmerin einer Gemeindereise, die die Kirchengemeinde Bergeborbeck-Vogelheim durchgeführt hatte, etwas später noch einmal als Mitglied einer Kirchenkreisdelegation zum Aufbau der Partnerschaft mit dem Andreas-Kukuri-Zentrum in Okahandja unter Leitung des damaligen Superintendenten Heiner Gehring.

Wer schon einmal in Namibia war, weiß, dass man Land und Leute nicht so einfach vergessen kann. Und so war ich froh, nach so langer Zeit endlich mal wieder – diesmal als private Urlauberin mit Familie und Freunden – ins südliche Afrika reisen zu können. Berichten möchte ich an dieser Stelle nicht von der Faszination des Landes, von wilden Tieren, Dünen, endloser Weite oder Felsmalereien, sondern von der sehr bewegenden ersten Woche unseres Aufenthaltes, in der wir die Kinder und Mitarbeitenden des Projektes NAF-AVI (Namibia Family Village) persönlich kennen gelernt haben.

**NAFAVI – Von der guten Idee zur tatkräftigen Unterstützung** NAFAVI wurde vor einigen Jahren von der bei Mariental lebenden namibischen Familie Neels gegründet, um die Lebensbedingungen von Waisen und vernachlässigten Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Manchen Gemeindegliedern – insbesondere aus dem Bezirk Vogel-

heim – ist Eva Neels auch persönlich bekannt, da sie vor drei Jahren in Deutschland war und auch im Markushaus von ihrer Arbeit berichtet hat.

Da wir diese Arbeit nicht nur punktuell durch einzelne Paket- und Geldspenden, sondern regelmäßig unterstützen wollten, riefen wir vor etwa zwei Jahren den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis NAF-AVI Deutschland e.V.“ ins Leben. Gründungsmitglieder waren u. a. die langjährige Pfarrerin unserer Gemeinde, Giselheid Bahrenberg, und weitere TeilnehmerInnen der damaligen Gemeindereise.

Armut, Gewalt, Arbeitslosigkeit, HIV/AIDS, zerrüttete Familienverhältnisse, alkoholranke Väter, überforderte Mütter prägen die Lebenssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Namibia, so dass eine zunehmende Zahl verwaist ist und auf der Straße lebt.

Angesichts dieser Probleme hat das NAF-AVI-Projekt drei Schwerpunkte entwickelt:

### **Feriencamps für unversorgte Kinder**

Den ersten Schwerpunkt bilden Feriencamps, die während der Schulferien auf dem Farmgelände der Familie Neels für unversorgte Kinder stattfinden. Die Kinder bekommen etwas zu essen und zu trinken, erleben Gemeinschaft und Zuwendung, nehmen an Freizeitaktivitäten aus den Bereichen Musik und Sport teil und beschäftigen sich mit Themen wie Gesundheitsvorsorge und Drogenmissbrauch. Ein wesentliches Ziel der Camps

ist es, die Kinder in Hostels (Internate) zu vermitteln, um ihnen einen regelmäßigen Schulbesuch zu ermöglichen.

### Ein Haus der Sicherheit

Das 2009 eröffnete Home of Safety (Haus der Sicherheit) in Mariental ist der zweite Schwerpunkt von NAFAVI. In dieser Wohngruppe leben derzeit 18 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen einem und siebzehn Jahren mit einigen BetreuerInnen zusammen.

Sie erfahren dort Liebe und Fürsorge und gehen regelmäßig zur Schule mit dem Ziel, sich im Leben zu orientieren und es selbstständig in die Hand zu nehmen. Da Bildung der Schlüssel für eine bessere Zukunft und Teilhabe an der Gesellschaft ist, war es für uns gut zu sehen, dass alle sich in der Schule anstrengen, ihr Bestes geben und einige der NAFAVI-Kinder schon mehrfach Auszeichnungen für besondere Leistungen (z. B. Jahrgangsbeste) erhalten haben.

Der Tagesablauf hat eine feste Struktur vom Wecken um fünf Uhr, über den Schulbesuch von sieben bis dreizehn Uhr, das Essen, die Mittagsruhe, Zeit für Hausaufgaben und Spiel, bis zur Nachtruhe – je nach Alter der Kinder – um 20 oder 21 Uhr. Bisher ist es den Verantwortlichen immer gelungen, die Kinder mit drei Mahlzeiten am Tag zu versorgen. Je nach finanzieller Situation gibt es jedoch häufiger drei Mal am Tag Maismehlbrei anstelle eines nährstoffreichen Essens.

### Starke Kinder für eine bessere Zukunft

Besonders beeindruckt hat uns – vor allem vor dem Hintergrund der Erfahrun-

gen von Hunger, Missbrauch, Vernachlässigung, die viele gemacht haben - das vorbildliche Sozialverhalten der Kinder: Alle fühlen sich füreinander verantwortlich und achten aufeinander, die Regeln der Streitschlichtung sind eingeübt, der Plan zur Verteilung der Aufgaben im Haus (Tisch decken, Schuhe putzen etc) wird eingehalten, man begegnet dem anderen mit Respekt.



Die Begegnung mit den NAFAVI-Kindern u. Jugendlichen bleibt für uns unvergessen. Wir wurden mit einem Programm begrüßt, das die Gruppe in eigener Regie ohne die Hilfe der Erwachsenen erstellt hat. Jedes Kind hat selbstbewusst seinen Beitrag (Gesang, Gedicht, Rede) präsentiert. Willkommen geheißen wurden wir als „deutscher Teil der NAFAVI-Familie“ von offenen, liebenswerten, fröhlichen und neugierigen Kindern und Jugendlichen. Durch den regelmäßigen telefonischen und schriftlichen Kontakt zwischen Eva Neels (u.a. erhalten wir halbjährlich ausführliche Berichte über das Projekt u. die Kinder) und dem Freundeskreis NAFAVI Deutschland wussten wir schon Vieles voneinander, so dass das Kennenlernen

leicht fiel und wir uns schnell gegenseitig ins Herz schlossen. Nach einer Woche gemeinsam verbrachter Zeit mit Spielen, Reden, Backen, Tanzen, Essen, Gottesdienstbesuch tat der Abschied sehr weh.

## **Die Suppenküche - Hilfe für die Jüngsten**

Bei dem dritten Schwerpunkt von NAFAVI, der vor etwa einem dreiviertel Jahr hinzugekommen ist, handelt es sich um eine Suppenküche für Kinder unter 5 Jahren. Damit soll dem Problem der aus Mangelernährung resultierenden hohen Kinder- und Säuglingssterblichkeit begegnet werden. An drei Tagen in der Woche kochen NAFAMI-MitarbeiterInnen eine nahrhafte Suppe und fahren in die drei Stadtteile Marientals (ehemals Lokationen), in denen die Armut am größten ist. Jeweils 60 Kinder, die von einigen verantwortlichen Frauen vor Ort registriert worden sind, erhalten einen Becher Suppe und zwei Scheiben Brot. Die Kinder werden in regelmäßigen Abständen gewogen und es zeigt sich trotz der kurzen Laufzeit des Projekts schon jetzt, dass diese regelmäßigen drei Mahlzeiten in der Woche zu einer Gewichtszunahme und Verbesserung der gesundheitlichen Verfassung der Kinder beitragen.

## **Mütter berichten von ihrem Alltag**

Regelmäßig finden auch Treffen der Mütter statt, in denen es um Informationen, Beratung und gegenseitiges Mutmachen geht. Auch in unserem Beisein haben die Frauen sehr offen über ihre Situation berichtet. Sie erzählten von finanzieller Not, vom Hunger ihrer Kinder, die oft zu schwach sind, um eine Schule zu

besuchen, von gesundheitlichen Problemen und von extrem schlechten Wohnverhältnissen. Die meisten Häuser bzw. Hütten in den betreffenden Stadtteilen haben kein fließendes Wasser und keine Toilette, so dass die Menschen in die Büsche gehen müssen. Es gibt einige Wasserstellen im Stadtteil, an denen das Wasser gekauft (nach Aussage der Frauen kosten 10 l Wasser einen Euro) und mit Kanistern nach Hause transportiert werden kann. Viele Frauen sind allein erziehend und versuchen ihre Kinder auch ohne Väter durchzubringen, weil ein großer Teil der Männer in Namibia seine Verantwortung als Ehemann, Vater und Ernährer der Familie nicht wahrnimmt. Die hohe Arbeitslosigkeit und der enorme Alkohol- und Drogenmissbrauch spielen in diesem Zusammenhang eine große Rolle.

Einmütig versicherten die Frauen uns, dass dieses Projekt für ihre Kinder und sie selber eine große Hilfe und Hoffnung darstellt.

## **Gott schenkt Kraft und ist allgegenwärtig**

Bei allen Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen, ob Kinder oder Erwachsene, hat mich beeindruckt, wie tief der Glaube verwurzelt ist. Die Gewissheit, dass Gott jede/n Einzelne/n liebt und behütet, gibt Zuversicht und Kraft für den Alltag. Das Dankgebet vor dem Essen bei der Suppenküche ist ebenso wie der sonntägliche Gottesdienstbesuch und die wöchentliche Andacht im Home of Safety eine Selbstverständlichkeit. Dass es ebenso selbstverständlich ist, unsere Gemeinde Borbeck-Vogelheim und den Freundes-

kreis NAFVI Deutschland regelmäßig ins Fürbittengebet einzuschließen, hat mich sehr bewegt. Für gelebte Ökumene stellt auch eine Entfernung von 13000 km kein Problem dar....

### Danke

Viele von Ihnen haben das Projekt NAFVI bereits über Kollekten oder Einzelspenden unterstützt. Ihnen allen soll ich von Herzen Dank sagen und Segenswünsche überbringen.

### Herzliche Einladung

Einmal im Jahr veranstaltet der „Freundeskreis NAFVI Deutschland e. V.“ für Interessierte und SpenderInnen einen Informationsabend. Die nächste Veranstaltung findet am Freitag, den 18. November 2011, um 19 Uhr im Markushaus, Forststraße 17, in Essen-Vogelheim statt. Sie sind herzlich eingeladen!!

Darüber hinaus können Sie weitere Informationen bekommen:

Freundeskreis

NAFAVI Deutschland e.V.

1. Vorsitzende: Giselheid Bahrenberg,  
Tel. 0201-341111, gis\_bahrenberg@yahoo.de

2. Vorsitzende: Klaudia Raffler-Spierling,  
Tel. 0201-367261;  
klaudia@raffler-spierling.de

Spendenkonto: Konto-Nr. 5201777 bei der Sparkasse Essen (BLZ 36050105)  
Verwendungszweck: NAFVI

*Klaudia Raffler-Spierling*

## Neuer Leiter der Kita „Die Bunte Arche“ stellt sich vor



Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne stelle ich mich Ihnen mit ein paar Zeilen vor.

Ich heiße Dietmar Fleischer, bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit dem 1.8. 2011 arbeite ich in der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum „Bunte Arche“ als Nachfolger von Angelika van Riel.. Die ersten Wochen als Leiter liegen nun hinter mir und meinem Team, das Eingewöhnen wurde mir durch Unterstützung und Freundlichkeit leicht gemacht.

In den letzten Jahren habe ich in Altenessen bei der Evangelischen Kirchengemeinde gearbeitet, ich lebe im Stadtteil Katernberg und bin somit ein „Kind des Essener Nordens“. Auch darum liegen mir Gleichbehandlung und „Teilhabe aller“ sehr am Herzen und sind ein Ziel meiner Arbeit. Privat bin ich gerne „draußen“, fahre Fahrrad, spiele Theater und reise gerne. Auf die vielen Begegnungen, auch hier in Borbeck und Vogelheim, freue ich mich sehr.

Mit herzlichen Grüßen, Dietmar Fleischer



## Mit 90 noch im Ehrenamt

**Else Rewinkel arbeitet seit 28 Jahren im Ök. Weltladen Borbeck**

Zum 90. Geburtstag von Else Rewinkel hatte sich der Frauenkreis der Evg. Kirchengemeinde Borbeck für sein ältestes Mitglied ein schönes Geschenk ausgedacht. Die Jubilarin wurde zu einer festlichen Kaffeetafel in den Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche eingeladen.

Geboren wurde Else Rewinkel am 8.9.1921 in Gelsenkirchen-Buer. Seit 1949 wohnt sie in Essen, seit 1951 in Borbeck unverändert in der heutigen Oskar-Pannen-Straße.

„Eine Nachbarin“, so erzählt Else Rewinkel, „hat mich damals in den Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde eingeladen. Bis heute habe ich – von einer Zeit abgesehen, in der ich sehr krank war – keinen Nachmittag versäumt. Dort hörte ich dann auch von der Arbeit im Dritte-Welt-Laden – wie er damals noch hieß – in der Klopstockstraße. Mitarbeiter wurden gesucht - damals wie heute - , die einen Vor- oder Nachmittag ehrenamtlich Dienst tun. Da habe ich mich gemeldet. Ich wusste gar nicht, ob ich das kann.“ Daraus

sind nun 28 Jahre ehrenamtlicher Arbeit geworden, um Produkte aus dem Fairen Handel zu verkaufen und somit die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Jeden Montag schon vor der Öffnungszeit um 10.00 Uhr ist Frau Rewinkel im Weltladen, öffnet pünktlich, kocht schon mal eine Tasse fair gehandelten Kaffee, füllt die Regale und bedient Kunden.

Für diese beispielhafte Treue und Zuverlässigkeit dankte Siegrun Böke der 90jährigen im Namen des Weltladen-Teams und überraschte sie mit einem Korb voller Waren aus dem Angebot des Fairen Handels. Pfarrer Kern-Kremp gratulierte herzlich und überbrachte die guten Wünsche der Ev. Kirchengemeinde. Für die Zukunft hat die Jubilarin einen Wunsch: Gesundheit.

*Karin Neuse*



Sängervereinigung Borbeck 1890/94 e.V.

## Herbstkonzert in der Matthäuskirche 16. Oktober 2011 - 17 Uhr „Abend wird es wieder“

Mitwirkende:

Anne Roth - Orgel / Heinz Potztal - Bariton  
Projektchor Essen-Kray, Leitung: Martin Krause  
MGV „Sängerkreis „ 1887 Essen-Frintrop  
Sängervereinigung Borbeck 1890/94 e.V.  
Gesamtleitung: Martin Krause



## Glockengeläut der Matthäuskirche wurde digitalisiert

Seit Mittwoch, 07.09.2011, läutet es digital in der Matthäuskirche.

Die Stahl-Glocken im Turm der Kirche wurden mit Installation des digitalen Läutesystems abgeschaltet. Der Grund für diese Aktion liegt in einer fortschreitenden Rissebildung im Mauerwerk des Kirchturms sowie der beobachteten Beschädigung der großen Kirchenfenster. Die Glocken erzeugten mit jedem Läuten eine so intensive Schwingung, dass es zu den genannten Schäden führte. Eine Instandsetzung bzw. Erneuerung des Glockenstuhls ist für unsere Gemeinde nicht zu finanzieren. Die Kosten für das neue Läutesystem belaufen sich nur auf einen Bruchteil der potenziellen Glockenstuhlrestaurierungskosten. Aus diesen eben genannten Gründen hat das Presbyterium entschieden, ein elektronisches und digitales System installieren zu lassen. Das Geläut der vorhandenen

Stahlglocken wurde professionell aufgezeichnet und kann nun jederzeit über die vier im Glockenstuhl montierten Lautsprecher abgespielt werden. Die Sicherheit des Turms sowie die Kirchenfenster sind damit nicht mehr gefährdet.

Die Fotos rechts wurden am Tage der Installation aufgenommen und zeigen u.a. eine alte und die „neue Glocke“.

*D. Stender*



Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / stender@borbeck-vogelheim.de

## Grabmal „Georg Melches“ wird restauriert

Die Grabstätte von Georg Melches, dem verstorbenen Präsidenten vom Fußballverein Rot Weiß Essen, nach dem auch das Stadion benannt wurde, befindet sich auf Feld 13 unseres gemeindeeigenen Friedhofs. Das Grabmal muss dringend restauriert werden. Dank der zugesagten Finanzierung der Privatbrauerei Jacob Stauder hat bereits ein Steinbildhauermeister den Auftrag für diese Restaurierung erhalten. Wir freuen uns sehr, dass somit dem Denkmal zu neuem Glanz verholfen werden kann und danken der Fa. Stauder für die Unterstützung. Ferner gibt es Überlegungen, in der Nähe der Grabstätte einen kleinen „Ge-

org Melches Gedenkplatz“ zu errichten. Über den Gemeindebrief und das Internet werden wir Sie zu gegebener Zeit weiter darüber informieren.

Sie möchten Die Grabstätte „Melches“ auf dem Matthäusfriedhof besuchen? Die Friedhofsgärtner oder die Verwaltung zeigen Ihnen gerne, wo Sie die Grabstätte finden. *D. Stender*



## Pflege des Ehrenfriedhofs

Der Matthäusfriedhof verfügt über einen Ehrenfriedhof für die im Krieg verstorbenen Soldaten. Für die Pflege dieses Feldes ist die Stadt Essen verantwortlich.

Unser Friedhofsausschuss hat im Zuge einer Ortsbegehung festgestellt, dass die Qualität der durchgeführten Pflegearbeiten nicht den Erwartungen der Gemeinde entspricht.

Herr Stender von der Friedhofsverwaltung hat daher einen Termin mit der beauftragten Firma erwirkt, um den zukünftigen Pflegeumfang zu besprechen. Ab sofort werden die Gedenksteine regelmäßig gesäubert und besonders zu

den wichtigen Zeitpunkten wie Ostern und dem Ewigkeitssonntag erfährt das Feld eine zusätzliche Reinigung. Weitere Informationen zu der Pflege dieses besonderen Feldes erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung. *D. Stender*





Wir laden herzlich ein zu einer besonderen Andacht am

## Ewigkeitssonntag 20.11.2011 - 15 Uhr

auf dem Matthäusfriedhof.

Prediger ist Pfarrer Christoph Ecker.  
Die musikalische Gestaltung hat der Posaunenchor des CVJM Essen-Borbeck.  
Falls es an diesem Tag regnet, findet die Andacht in der Matthäuskirche statt.  
Im Anschluss laden wir zum Aufwärmen in den Gemeindesaal der Matthäuskirche herzlich ein. Dort erwartet Sie neben Kaffee und Kuchen auch der

### Adventsbasar des Bastelkreises.

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, der bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen ein.

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Buß- und Betttag

Am Mittwoch, **16. November** feiern wir den Buß- und Betttag in unserer Gemeinde. Zu zwei Gottesdiensten laden wir Sie sehr herzlich ein:

**10 Uhr** - Matthäuskirche, Pfarrer Menzemer

**19 Uhr** - St. Johannes Bosco, Ökumenischer Gottesdienst

## Wohnungsangebote

Die Ev. Kgm. E-Borbeck-Vogelheim vermietet Wohnungen. Die nachfolgenden Mieteinheiten sind frei. In allen Fällen wird ein WBS benötigt.

jew. Friedr.-Lange-Straße 5-7:

**2 1/2 Raum, 1. OG, 46,44 m<sup>2</sup>**

Balkon, Zentralheizung

Kaltmiete: 244,01 €, NK: 120,00 €

**2 1/2 Raum, 1. OG, 53,30 m<sup>2</sup>**

Balkon, Zentralheizung

Kaltmiete: 279,90 €, NK: 120,00 €

**Behinderten Whg. ,Rollstuhlfahrer**

**2 Personen, 66,26 m<sup>2</sup>**

Kaltmiete: 346,46 €, NK: 135,00 €

**3 Wohnungen à 60,60 m<sup>2</sup>**

Schölerpad 160-164

Kaltmiete: 279,90 €, NK: 120,00 €

Kontakt: Frau Gottlob (86563-34)  
gottlob@borbeck-vogelheim.de

## Kleidermagazin

Neben dem Gemeindeamt an der Bocholder Straße befindet sich das Kleidermagazin der Kirchengemeinde.

Für kleines Geld besteht täglich die Möglichkeit, günstig Kleidung zu kaufen. Gerne nehmen wir auch Kleidung zum Verkauf entgegen.

Der Bestand hält Kleidung für Damen, Herren und Kinder bereit.

**Öffnungszeiten:**

**montags, 9-15 h**

**dienstags, 9-12 h**

**mittwochs, 9-15 h**

**donnerstags, 9-12 h**

**freitags, 9-15 h**



**30. Oktober 2011:**  
**Ende der Sommerzeit**  
Uhren um eine Stunde zurückstellen!

## Stellplätze frei!

Wir vermieten 2 PKW-Stellplätze an der Bocholder Str. 68, Tel. 86563-34.



## Kindergottesdienst

Wir laden Euch, liebe Kinder, ganz herzlich zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde ein!

**Dreifaltigkeitskirche:** dienstags, 14.30 Uhr

**Markushaus:** donnerstags, 15 Uhr

**Mirjamhaus:** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr



Im Bereich der **Matthäuskirche** wird vier Mal im Jahr ein Kinderbibeltag gefeiert, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.

## Neue Kulturbühne im Café Nova

"Wir haben kräftig was auf die Beine gestellt und direkt auch mal den Laden neu angepinselt!" Zitat: Rene Schwarz aus dem Nova-Team. Wie wunderbar das doch klingt. Jugendliche erhalten für ihre Kulturbühne Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendhilfeplan der Stadt Essen und setzten mit enormer Eigenarbeit diesen Neubau der Café-Nova-Bühne in den Sommerferien in die Tat um. Vom Abriss bis zum Neubau war es echte Knochenarbeit. Das Engagement und das Ergebnis lassen sich zeigen. Die Bühne sieht richtig toll aus und wird in der neuen Nova-Saison bereits eingesetzt. [www.cafe-nova.de](http://www.cafe-nova.de)



**Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH,**  
Wüstenhöferstr. 179, 45355 Essen

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit 25 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

### Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

### Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14

Petra Rahn, Tel. 18533-16

[www.wohnstaetten-essen.de](http://www.wohnstaetten-essen.de)

## EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

### Reformationsveranstaltung - 31. Oktober 2011

Erlöserkirche - Friedrichstraße/Ecke Bismarckstraße - 18.00 Uhr

„Gesundheit!? Was uns im Leben wirklich hilft“ lautet die Überschrift für die Reformationsveranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen, die am Montag, 31. Oktober, in der Erlöserkirche, Friedrichstraße/Ecke Bismarckstraße, stattfindet.

#### Seelsorge im Mittelpunkt

In diesem Jahr liegt der thematische Schwerpunkt auf der Bedeutung der verschiedenen Seelsorgedienste – so werden in Texten und in kurzweiligen Interviews etwa die Seelsorge in den Kirchengemeinden, die Notfallseelsorge, die Telefonseelsorge, die Seelsorge für junge Menschen in Schule und offener Jugendarbeit, die Krankenhausseelsorge und die Gefängnisseelsorge vorgestellt. Und auch musikalisch hat die Reformationsveranstaltung wieder eine ganze Menge zu bieten! Lost geht's um 18 Uhr mit dem Gottesdienst: Die Predigt hält Professor Eckhard Nagel, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen und evangelischer Präsident des zweiten Ökumenischen Kirchentages 2010 in München; der zugrundeliegende Bibeltext wird durch Schauspieler mit Wort und Pantomime in Szene gesetzt.

#### Abend der Begegnung

Im Anschluss folgt der traditionelle Abend der Begegnung mit Musik, Interviews und einem Imbiss im benachbarten Gemeindezentrum; außerdem laden Seelsorgerinnen und Seelsorger aus der Evangelischen Kirche in Essen dazu ein, sich in der Kapelle der Erlöserkirche persönlich segnen und salben zu lassen. Um 21 Uhr beginnt in der Kirche ein Konzert mit meditativer Musik. Mit einem Gebet für die Stadt und Segen zur Nacht klingt der Abend gegen 21.30 Uhr ruhig und besinnlich aus.



Denkmal des Reformators Martin Luther mit der von ihm ins Deutsche übersetzten Bibel auf dem Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg

### Literaturabend - 03.11.2011 - 19 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Literaturabend unter dem Thema „MITUNTER SOGAR LACHEN“ am Donnerstag, 03.11.2011 um 19 Uhr in den Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstraße.

Sprecher sind Pfr. Kern-Kremp und Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei und Inge Sauerwald begleitet uns am Klavier. Ab 18:30 Uhr steht ein Büchertisch bereit.

# MUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

**Sonntag, 6. November 2011, 17 Uhr**

Ouverture in e - Orchestersuite Nr. 3 von J. Bernhard Bach

„Ich hatte viel Bekümmernis“ - Kantate BWV 21 von J.S. Bach

**Ausführende:**

**Harmonie Universelle**

Anna Merten, Sopran / Stefan Kuhlich, Tenor

Christoph Lahme, Baß

Vokalensemble der Matthäuskirche

Leitung Anne Roth

Eintritt: 12 € / 7 € erm.

Dieses Konzert wird unterstützt von



**Sonntag, 20. November 2011, 17 Uhr**

**Kammerkonzert zum Ewigkeitssonntag**

**W. A. Mozart**

Flötenquartette KV 285a & KV 285

**J.S. Bach**

**Sonata Sopr`Il Soggetto Reale  
A Traversa, Violino E Continuo**

und Werke von Zoltán Kodály & Charles Koeschlin

Ausführende:

Tobias Hemminger, Flöte / Matthias Krause, Violine

Cornelia Krause, Viola / Semiramis von Bülow Costa, Violoncello

Anne Roth, Continuo

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

**Matthäuskirche**

BOCHOLDER STRASSE 39

45355 ESSEN





# Konzerte

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

*Sa. - 08.10.11*

*16:30 Uhr*

**Musik der Spären**

meditative

zeitgenössische Musik

mit Jessica Burri - Sopran & Dulcimer und Mitgliedern des Ensembles „Singing Bowls“

Jessica Burri singt und spielt eigene meditative Kompositionen mit ungewöhnlichen, klangvollen Instrumenten: Dulcimer, Klangschalen, Barchimes, Holz-Okarina und Indian. Flöte

*Sa. - 05.11.11*

*16:30 Uhr*

**Ländler trifft Tango**

Lieder v. Komponisten

jüdischer Abstammung

von Mahler bis Bernstein

und romantische

Klaviermusik

von der „Letzen Rose“ bis zum

Tango, von Mendelssohn bis

Varrello

Astrid Gerdsman - Sopran

Inge Sauerwald - Klavier

*Eintritt: frei, Spende erbeten*

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus technischen Gründen können wir die neuen Bezirkseinteilungen bei diesen Listen noch nicht berücksichtigen.

**Pfn. Schreiner-Menzemer  
und Pfr. Menzemer**

**Pfn. Schneller**

**Pfr. Kern-Kremp**

**Pfr. Ecker**

**Pfr. Maier**

## Rückblick: Ferienspiele im Coffee Corner „Workshops voller Spaß, Spiel und Power“

Die beiden ev. Kinder- und Jugendeinrichtungen Coffee Corner und Café Nova haben auch in diesem Jahr ein buntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

In der ersten Woche ging es los mit einem zweitägigen Zauberworkshop unter dem Motto „Zauberlist und Gaukelei, was verschwunden, kommt wieder herbei“. Eigentlich deckt kein großer Zauberer seine Tricks auf, doch bei uns lüftete unser Zauberer TIMO ein paar seiner Geheimnisse. Beeindruckt von seiner Fingerfertigkeit, erlernten die Kinder an zwei Tagen einfache aber wirkungsvolle Zaubertricks. Die Kinder waren so begeistert, dass selbst die Essenspausen in den Hintergrund rückten.

In den darauf folgenden zwei Tagen drehte sich dann bei dem Workshop „Manege frei, wir sind dabei“ alles rund um das Thema Akrobatik und Zirkus. Auch hier stand zunächst der Spaß im Vordergrund. Schon nach den ersten Experimentierphasen mit Akrobatik- und Zirkustrainerin ROSA, stellten sich große Faszination und Motivation bei den Kindern ein. Über das Ausprobieren und Experimentieren mit verschiedenen Materialien kamen die Kinder schnell in Bewegungsabläufe und letztendlich zu Einzel- und Gruppenchoreographien.

In der zweiten Woche des Ferienprogramms tanzten dann 10 Mädchen 4 Tage lang „aus der Reihe“. Unter Anlei-

tung von Tanztrainerin ANGIE lernten die Kinder verschiedene Tanzschritte und -Stile kennen und auch etwas über die Geschichte der verschiedenen Tanzrichtungen. Gemeinsam suchten sie sich Musikstücke aus, zu denen sie dann eine Choreographie entwickelten. Auch das Bühnenoutfit wurde selbst ausgesucht und hatte bei den Teilnehmerinnen einen hohen Stellenwert, denn ein großer Auftritt stand bevor.

Als Abschluss der abwechslungsreichen Workshops trafen sich alle Teilnehmer am Ende der zweiten Woche zu einem gemeinsamen Grillnachmittag. Hierzu waren die Eltern und Geschwister sowie Großeltern herzlich eingeladen. Höhepunkt dieses Nachmittags waren der Live-Auftritt der Mädchen des Tanzworkshops und die anschließende Videopräsentation aller Workshops dieses Ferienprogramms.

Das Video wurde liebevoll und mit sehr viel Engagement von unseren Ehrenamtlichen TIMO und BENE zusammengeschnitten und mit Musik untermalt.

Als Erinnerung an die Ferienspiele 2011 bekamen alle Teilnehmer eine CD von den Workshop-aufnahmen mit nach Hause.

Vera Kopmann  
Regina Michels





Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Gut ist der Herr,  
eine feste Burg  
am Tag der Not.  
Er kennt alle,  
die Schutz  
suchen bei ihm.

Nahum 1,7

## **„HIMMEL - ERDE ...und zurück“ Bibelgespräch im Grünen Haus**

Wir laden herzlich ein zum Bibelgespräch über Abschnitte aus dem Epheserbrief, jeweils am 2. Mittwoch des Monats von 19:00 bis 21:00 Uhr im Grünen Haus, Borcholder Str. 41: 12.10., 09.11., 14.12., 11.01., 08.02., 14.03.2012

Pfr. Christoph Ecker und Pfr. Bernhard Menzemer



**Ev. Kita  
Himmelszelt**

**Termiedenhof 18, 45355 Essen  
Tel. (0201) 67 67 64**



**Ev. Familien  
Zentrum**

**www.ev-familien-zentrum.de  
info@ev-familien-zentrum.de**



**Ev. Kita  
Regenbogen**

**Matthäuskirchstr. 33, 45355 Essen  
Tel. (0201) 67 16 51**

### **Vater-Kind-Angebot**

Am Freitag, 14.10.2011 laden wir von 15.00-17.00 Uhr Väter mit Kindern (ab 4 Jahren) zum Väterworkshop „Licht und Schatten“ ein. Gemeinsam soll alles zum Thema ausprobiert und experimentiert werden. Herr Peckelsen von der Firma Dusyma wird die Gruppe begleiten.

Anmeldungen nimmt Frau Toppat unter: 0201-83912113 entgegen

Veranstaltungsort: KiTa Regenbogen

### **Einladung Eltern**

Am Mittwoch, 09.11.2011 findet um 14.00 Uhr ein Elternnachmittag der Polizei statt: „Das Kind als Fußgänger“ Dieser Termin gilt für alle Erziehungs-ausübenden und Interessierte aus dem Stadtteil, auch Omas und Opas sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Kleine Sonnenscheine, Bocholder Str.28

### **Alleinerziehendengruppe**

Ab Montag, 26.10.2011, 16.00-18.00Uhr trifft sich die Alleinerziehendengruppe wieder alle 2 Wochen in der Kita Himmelszelt

Wer Lust hat, daran teilzunehmen, kann sich unter der Telefonnummer 0201-676764 anmelden. Für eine Kinderbetreuung wird selbstverständlich gesorgt.

### **Offene Sprechstunden in den Kitas**

Die offene Sprechstunde findet für die Kita Himmelszelt immer mittwochs von 8.00-9.00 Uhr und für die Kita Regenbogen am gleichen Tag von 8.30-9.30 Uhr statt. Haben Sie ein Anliegen, benötigen Sie Beratung? Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. Ferner bieten wir Ihnen auch individuelle Gesprächstermine an, bitte rufen Sie uns an oder sprechen Sie uns persönlich an.

### **Stadtteilmütter**

Die Stadtteilmütter der Kita Himmelszelt treffen sich jeden Donnerstag von 14.30 Uhr -16.30 Uhr im Pavillon der Bücherei an der Dreifaltigkeitskirche. Unter Anleitung einer Mutter werden Spiele und Bastelarbeiten durchgeführt, die Sie in der nächsten Woche mit Ihrem Kind ausprobieren können. Natürlich ist auch Zeit zum Kaffeetrinken und Klönen eingeplant. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Anmeldung bitte bei Frau Reekers (0201-676764).

### **Musikzwerge**

Jeden Donnerstag von 9.00-10.30 Uhr treffen sich die Musikzwerge in der KiTa Himmelszelt. Eltern und Kinder haben in dieser Gruppe die Möglichkeit miteinander zu singen und zu musizieren. Bitte bei Frau Malchin (676764) anmelden

## Bodo Kretzschmar feierte seinen 80. Geburtstag

Im Kreis seiner Familie vieler Freunde, Wegbegleiter und Partner aus Handwerk und Kirchengemeinde feierte Bodo Kretzschmar am 13. August seinen 80. Geburtstag. Bald nach seiner Pensionierung fand er über den gemeindlichen Umweltausschuss in der Kirchengemeinde Borbeck ein weit verzweigtes Betätigungsfeld in allen Bausachfragen. Energie-Einsparmaßnahmen, die Photovoltaikanlage auf der Trauerhalle, Umbau- und Erweiterungsprojekte der Kindertagesstätten und vieles mehr gehen auf seine umsichtige Planung und Begleitung zurück. Die Gemeinde nahm die Gelegenheit zum Anlass, sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ihm und seiner Ehefrau wünschen wir an dieser Stelle Gottes Segen und sagen von Herzen: Danke! Pfn. Schreiner-Menzemer



## Die Nacht der Fledermäuse

Am 21.07.11 war es wieder soweit: Übernachtung der Maxi-Kinder in der Kita Regenbogen. Sie stand unter dem Thema „Fledermäuse“! Wir liefen mit selbst bemaltem Fledermausumhang bei einsetzender Dämmerung am Friedhof vorbei zum Schlosspark. Am Parkplatz trafen wir dann Förster Olaf Möllemann. Der Fledermausspezialistklärte uns auf: „Nein, Sarah, Fledermäuse sind keine Vampire! Die können nicht unser Blut saugen; die haben doch keinen Staubsauger!“ Dann hielt er Bilder hoch und zeigte uns unsere heimischen Fledermäuse: Wasser-, Mücken-, Zwerg-, Breitflügel- und Zweifarbenfledermäuse. Um die Fledermäuse in der Dunkelheit überhaupt zu bemerken, verteilte Olaf einige Fledermausdetektoren. Durch klackernde Geräusche konnten



wir hören, dass Fledermäuse unterwegs waren.

Mit zwei starken Scheinwerfern ausgerüstet, startete Olaf die Wanderung. Gleich auf dem Parkplatz sahen wir die ersten Fledermäuse!!! Sobald die Detektoren sich meldeten, leuchtete unser Führer in die Richtung, und wir sahen im

Licht die Flattermänner! Allen gefiel dieser Ausflug. „Das sind Zwergfledermäuse!“, erklärte Olaf und Leon fragte: „Woher weißt du das?“. Elion antwortete mit: „Ist doch klar...“, die sind so winzig!“ Wir bedankten uns beim Förster Olaf Möllemann, gaben ihm die Detektoren zurück und machten uns auf den Weg zur Kita. Die Wanderung und die anschließende Übernachtung waren echt toll!!! Nun freuen sich die Maxi's auf die Schule. *C. Toppat*



## CVJM Essen-Borbeck

### 16.10.2011 - Vereinsausflug

Unser Vereinsausflug führt uns am 16. Oktober zum Haus der Geschichte in Bonn. Die Anreise erfolgt über PKW-Fahrgemeinschaften. Die Anmeldung sollte bis zum 30.06.2011 bei Helmut Oehler oder Klaus Schwidden erfolgen.

### 11.11.2011 - Martinsfeuer

Auf dem Freigelände unseres CVJM-Hauses wird das Martinsfeuer abgebrannt. Anmeldeschluss für Jung und Alt ist am 30.09.2011 bei Melanie Oligmüller.



### Veranstaltungen des CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus, Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

**Männerkreis:** 25.10., 29.11., 06.12.2011 (Jahresabschlussessen)

**Frauenkreis:** 11.10., 15.11., 13.12.2011 (gemütl. Beisammensein)

**Bibelkreis:** 04.10., 08.11.2011

**Gebetskreis:** freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

### Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr  
– 365 Tage im Jahr

### Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

#### Pflegedienstleitung:

**Frau Beatrix Moser (Leitung)**

**Frau Angelika Schulte (Leitung)**

**Frau Anke Lomp (stellv. Leitung)**

### Diakoniestation

**Essen-Altenessen/Borbeck**

Stolbergstraße 54  
45355 Essen

Tel. (0201) 8675146







Ev. Altenheim  
**BETHESDA**



Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen  
Telefon (0201) 68 57 - 0

### Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

### Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags und sonntags  
15:00 bis 17:00 Uhr

### Weitere Informationen unter:

[www.bethesda-borbeck.de](http://www.bethesda-borbeck.de)  
e-Mail: [info@bethesda-borbeck.de](mailto:info@bethesda-borbeck.de)

## Leben und Wohnen im Alter.

### Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:

10.10. und 17.11.2011, jeweils um 15 Uhr



## Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser  
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC  
Große Seminarräume  
Leckeres Essen  
Interessante Nah- und Fernziele  
Erlebnisprogramm buchbar  
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen  
Tel. 0201.40 40 67, [www.hausamturm.de](http://www.hausamturm.de)

### Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen

## Achtung Baustelle!

Letzter Bauabschnitt in der Kita Regenbogen hat begonnen!

In der KiTa Regenbogen sind wieder die Handwerker im Einsatz. Unser letzter Bauabschnitt beginnt. Nach Igel-, Schmusebären- und Sonnenscheingruppe beginnt jetzt endlich auch für die Elefantengruppe der Umbau.

Das Fundament ist bereits gegossen, ab jetzt wird gemauert. Ein neuer Gruppenraum, ein Nebenraum sowie ein Ruheraum entstehen dort. Am Diens-



tag, 20.09.2011 wurde die Dachdecke betoniert.

Für die zukünftige Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren in allen Gruppen wird außerdem ein neuer Waschaum mit einer weiteren Wickelmöglichkeit entstehen.

In Zukunft wird für die Mitarbeiterinnen ein Personalraum zur Verfügung stehen. Endlich können alle ihre Pausen in Ruhe auch ohne Kinder genießen, dies war bisher nicht möglich, da sich die Kolleginnen zur Pause im Eingangsbereich treffen mussten.

Sie können sich mit einem Baustein an



unserem Projekt beteiligen!!!

Unser Umbau wird 270.000 € kosten, die Kommune hat uns 119.000€ über das Sonderprogramm U-3 Ausbau 2011-2012 bewilligt.

Hierin sind keine Kosten für die Ausstattung der Räume enthalten!!!!

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Von außen können Sie schon viel Neues entdecken. Sollten Sie Informationen zum Bauplan haben wollen, machen Sie einen Termin mit Frau Toppat.

Sie haben die einmalige Gelegenheit einen Baustein zu erwerben, die Unter-



stützer / Sponsoren unserer Bauerweiterung werden auf kleinen Bausteinen namentlich erwähnt und erhalten in unserem Eingangsbereich einen Ehrenplatz. **Wir freuen uns über jede Spende.**

C. Toppat



Spendenkonto: 5301999 (SPK Essen). Sie haben Geburtstag, haben schon alles? Ihre Gäste möchten etwas schenken? Sie möchten etwas für soziale Zwecke spenden? Warum nicht etwas für Kinder in unserer Gemeinde/in unserem Stadtteil tun? Wir würden uns über Ihr Engagement freuen.

Ansprechpartnerin: Cornelia Toppat  
z.Z. Bocholder Str. 32 ( Sonnenscheine),  
Telefon: 0201-83912113

Elefantengruppe, z.Z.im kleine Gemeindesaal: 0201-8656338

Igel-und Schmusebärengruppe: 0201-671651

C. Toppat

## Zentrum zur Joborientierung besteht Prüfung

Im „Zentrum zur Job Orientierung“ unserer Gemeinde werden Migranten und Migrantinnen sprachlich und praktisch qualifiziert.

Der Prüfdienst der Bundesagentur für Arbeit hat unser Integrationsprojekt ZfJO geprüft und mit 76,96 von 100 Punkten bewertet. Damit erreichte das vom JobCenter geförderte Projekt eine sehr gute Bewertung.

Geprüft wurden Dokumentation, Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit, pädagogische Betreuung, Fehlzeitenmanagement sowie Zielerreichung und Evaluation.

Marion Heyng: „Auf das Ergebnis sind wir durchaus stolz. Schade ist nur, dass wir unsere erfolgreiche Arbeit durch die geplante Instrumentenreform der Bundesregierung nicht mit dieser Qualität fortsetzen können.“

### Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller  
Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt, 8656337, stender@borbeck-vogelheim.de  
Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

E-Mail: info@borbeck-vogelheim.de, www.borbeck-vogelheim.de

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.300

**Redaktionsschluss für die Doppelausgabe Dez. 2011 / Jan. 2012: 15.11.2011**

## Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr ein zu einer

### festlichen Adventsfeier.

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wollen wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Gemeindegruppen gestalten diesen besonderen Nachmittag, auf den wir uns mit Ihnen freuen. Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen. Falls Sie auf einen Fahrdienst für gehbehinderte Menschen angewiesen sind, vermerken Sie das bitte auf der Anmeldung. Wir laden Sie alle schriftlich zu den Feiern ein und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.



### *Dies sind die Termine für die Adventsfeiern:*

Die Seniorinnen und Senioren aus dem Bereich der **Dreifaltigkeitskirche** kommen an zwei Nachmittagen zusammen:

**Mittwoch, 30.11.2011 um 14.30 Uhr**

(Pfarrer Maier) oder

**Donnerstag, 01.12.2011 um 14.30 Uhr**

(Pfarrerin Schneller / Pfarrer Kern-Kremp)

**Ort: Gemeindezentrum d. Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.**

Die älteren Gemeindeglieder aus dem Bereich **Matthäuskirche** treffen sich am

**Mittwoch, 30.11.2011 um 14.30 Uhr**

(Pfarrerin Schreiner-Menzemer / Pfarrer Menzemer, Bezirk 1)

**Donnerstag, 01.12.2011 um 14.30 Uhr**

(Pfarrer Ecker, Bezirk 6)

**Ort: Gemeindesaal an der Matthäuskirche, Bocholder Str. 34**

Aus Platzgründen müssen wir in diesem Jahr die Adventsfeier auf zwei Tage verteilen. Es ergehen hierzu noch gesonderte Einladungen.

Die älteren Gemeindeglieder aus dem Bereich **Markushaus** treffen sich am

**Freitag, 02.12.2011 um 15.00 Uhr**

(Pfarrerin Schneller)

**Ort: Markushaus, Forststr. 17, 45356 Essen**



# GRUPPEN u. KREISE

## Dreifaltigkeitskirche

### Bibelstunde

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier  
13.10., 10.11., 24.11., 08.12.2011

**Musikgruppen**, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin  
Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h (14-tägig)

**Kinderchor**: mi 17.30-18.15 h

**Anfängerflöten**: mi 16.50 h

**Fortgeschrittene**: mi 17.30-18.45 h

**„Weizenkörner“**, mo., 18.30 – 19.30 h

**Blockflötenkreis**, mo., 19.30 – 20.00 h

**Kirchenchor**: mi 20.00-21.30 h

### Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h  
10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12.2011

### Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

### Freizeitclub geistig Behinderter

03.12.2011, Gemeindesaal, 15-17 h

**Kirchenkaffee**, 30.10., 27.11.2011

**Mittagstisch**, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Pfr. Kern-Kremp

## Mirjamhaus

### Bibellese von unten

Pfr. Kern-Kremp,

Nach Vereinbarung (jew. 18.30 h)

**Nähgruppe**, fr. 10.00-12.00 h

**Jugendchor**, mo. 19.00-21.00 h

**Erwachsenenchor**, 17.00-19.00 h

### Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

### Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

### Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp,

20.10.2011 -- 15:00 h - 17:00 h

### Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

### Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

### Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

**T'ai Chi**, mi 18.00 – 19.00 h

## Matthäuskirche

**Taizé-Andacht**, Kirche, 20 h (Neu: Donnerstags!)

06.10., 03.11.2011

**Bibelgespräch**, Grünes Haus, 19 h, 12.10., 09.11.2011

**Ehepaarkreis**, Infos bei Pfarrer Ecker

**Gesprächskreis** Infos bei Pfarrer Ecker

### Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

### KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18 h, Grünes Haus

U. Schreiner-Menzemer, nach Vereinbarung

### Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

**Gesprächsgruppe** für Angehörige und Betroffene nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünea Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

**Frauenhilfe**, Gemeindesaal, 15.00 h

19.10., 09.11., 23.11., 07.12.2011

**EAB-Versammlungen**, Gemeindesaal, 16 h

06.10., 03.11., 26.11.2011

### Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

### Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

### Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 13.10., 10.11., 08.12.2011

**Frühstücksrunde**, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

**Family Groove**, 11.15 h, A. Roth

09.10., 23.10., 06.11., 20.11.2011

## Markushaus

### Kinderkirche

do. 15.00-16.00 h

### Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. I. Paul

**Frauenkreis**, 14tg., mo., 14.30-16.00 h

### Gemeindebriefverteiltertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

### Kinder-und Jugendtreff im MaC

**Kids**, mo+mi 16-19.00 h/Jugendcafé, mo. 16-21.00 h

**Gottesdienstkreis**, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

**Gedächtnistraining**, 14-tägig, mi., 15-16.30 h, Ltg. A. Fietz

### Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

**Männerkreis/Skatrunde**, do., 17.30 h

**MitarbeiterInnenrunde**, do. 1x monatl.

**Instrumentalgruppe**, n. Vereinbarung

**Kinderchor**, mo. 16.45-17.30 h

**Flötenkurse Anfänger**: mo. 16.15-16.45 h

**Flötenkurse Fortgeschrittene**: mo. 17.30-18 h

## Kindertageseinrichtungen

**Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Ltg. Frau Reekers  
 kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

**Kita „Mirjamhaus“**

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Ltg. Frau Jürgens  
 kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

**Kita „Die Bunte Arche“**

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Ltg. Herr Fleischer  
 kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

**Kita „Regenbogen“**

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Ltg. Frau Toppat  
 kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

**Jugendarbeit****Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30  
 Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann  
 Tel. 47 87 680

**Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de**

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Ltg. Frau Lammers, Frau Grasedieck, Frau Wiczorek

**Kinder- und Jugendfreizeitheim Coffee**

**Corner** mit Bücherei Eselsohr und  
 Über-Mittag-Betreuung,  
 Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43  
 Ltg. Frau Schigulski / Frau Meyer

**Jugendclub am Kreuzer**

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

**Weitere Einrichtungen und Adressen****Bereich Dreifaltigkeitskirche****Kirchenmusikerin Inge Sauerwald**

Tel. 02045 5035 / inge\_sauerwald@web.de

**Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.****Flüchtlingsbüro**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26  
 Ltg. Herr Ntu Tekka

**Ev. Gemeindebücherei**

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,  
 Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h  
 mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

**Ökumenischer Weltladen für fairen Handel**

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79  
 Öffnungszeiten: Mo+Do 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h  
 Di+Fr durchgehend 10.00-18.00 h  
 Mi+Sa 10.00-13.00 h

**Bodelschwingh-Haus**

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80  
 bhe.johanneswerk@t-online.de

**Bereich Mirjamhaus****Migrationsdienste, Fachdienste für junge Migranten**

Friedrich-Lange-Str. 5-7  
 Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55  
 Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71  
 sowie Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69

**Erwachsenenbildung, Integrationskurse für Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986**  
 Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h  
 Frau Schultz u. n. V.

**Kreuzer – Café**

Friedrich-Lange-Str. 3, 14 – 20 h, Tel. 8472243  
 Infos unter www.derkreuzer.de

**Bereich Matthäuskirche****Kirchenmusikerin Anne Roth**

Tel. 0201 4099777 / roth@borbeck-vogelheim.de

**Freundeskreis am Freitag**

**Selbsthilfegruppe** für Medikamenten- und Alkoholabhängige und deren Lebenspartner  
 fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

**Altenheim Bethesda**

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-513  
 Ltg. Herr Bernd Hoffmann

**Wohnstätten für geistig**

**Behinderte in Essen gGmbH**  
 info@wohnstaetten-essen.de

**Projekt Brotfabrik**

Prosperstr. 87, Tel. 86 95 271

**Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7**

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437  
 www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

**Diakoniewerk Essen**

**Erziehungsberatungsstelle**  
 Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

**Werkstatt / Schreinerei**

Altendorfer Str. 524  
 Tel. 67 00 05

**Zentrum zur Joborientierung**

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)  
 Frau Heyng (Tel. 86563-30)

## Gemeindeamt / Verwaltung

Bocholder Str. 32, 45355 Essen (kostenlose Parkplätze am Haus)

Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86 563 – 0 / Fax 86 563 – 10

Mail: [info@borbeck-vogelheim.de](mailto:info@borbeck-vogelheim.de)

[www.borbeck-vogelheim.de](http://www.borbeck-vogelheim.de)

Kto. 5 301 999, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen,

Öffnungszeiten: mo-fr: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

und do: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

### **MATTHÄUSKIRCHE**

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker

Pollerbecks Brink 9, ☎671877  
[ecker@borbeck-vogelheim.de](mailto:ecker@borbeck-vogelheim.de)

Pfarrer Bernhard Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600  
[menzemer@borbeck-vogelheim.de](mailto:menzemer@borbeck-vogelheim.de)

PfarrerIn

Ulrike Schreiner-Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600  
[schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de](mailto:schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de)

Kirchenmusikerin

Anne Roth

☎4099777  
[roth@borbeck-vogelheim.de](mailto:roth@borbeck-vogelheim.de)

Küster Dennis Friedrich

☎01577 8093056  
[friedrich@borbeck-vogelheim.de](mailto:friedrich@borbeck-vogelheim.de)

### **MIRJAMHAUS**

Friedr.-Lange-Str. 3 / Tel. 344626

Küster Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059  
[w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de](mailto:w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de)

### **DREIFALTIGKEITSKIRCHE**

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp

Legrandallee 25b, ☎672630  
[kernkremp@aol.com](mailto:kernkremp@aol.com)

Pfarrer Manfred Maier

Peter-Reise Weg 28, ☎680522  
[manfred.maier@ekir.de](mailto:manfred.maier@ekir.de)

PfarrerIn Brigitte Schneller

(Kontakt s. Markushaus)

Küster Frank Helwig

☎01577 4968052  
[helwig@borbeck-vogelheim.de](mailto:helwig@borbeck-vogelheim.de)

Kirchenmusikerin Inge Sauerwald

☎02045 5035  
[inge\\_sauerwald@web.de](mailto:inge_sauerwald@web.de)

### **MARKUSHAUS**

Forststr. 17 / Tel. 344626

PfarrerIn Brigitte Schneller

Forststr. 15, ☎681579  
[schneller@borbeck-vogelheim.de](mailto:schneller@borbeck-vogelheim.de)

Küsterin Martina Augustin

☎01577 4967343  
[augustin@borbeck-vogelheim.de](mailto:augustin@borbeck-vogelheim.de)

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring

☎0209 15559723  
[doering@borbeck-vogelheim.de](mailto:doering@borbeck-vogelheim.de)

## Kinderbibeltag in der Matthäuskirche und Kinderbibelwoche im Markushaus



KiBiTa Matthäuskirche -Thema:

# RUTH

**Samstag - 15. Okt. 2011 - 11 bis 14 Uhr**

Matthäuskirche --- Bocholder Str. 39

Bibelerlebnistag für Kinder und Jugendliche von 4 bis 12 Jahren

Kostenbeitrag für Imbiss und Material: 1,- Euro

Kontakt: Pfn. Schreiner-Menzemer, Tel. 670600

### Kinderbibelwoche im Markushaus:

Liebe Mädchen und Jungen,

wir freuen uns mit Euch auf eine neue Kinderbibelwoche im Markushaus.

**Aufgepasst!**

**Mittwoch, 19.10. – Freitag, 21.10.2011, jew. 15.30 bis 17.30 Uhr.**

Miteinander finden wir heraus:

## Gottes Liebe ist ganz schön heiß!

Sogar ein Gast aus der Antarktis ist dabei, der oft richtig kalte Füße hat.

Ob er sich in Vogelheim wohlfühlt?

Ob er unsere Lieder und die Geschichten von Jesus mag?

Ich wette, das findet er richtig gut.

Wenn Ihr mindestens 5 Jahre alt seid, wenn Ihr Lust habt auf schwungvolles Singen, Lachen und Spielen, dann seid Ihr genau die Richtigen für unsere Ki-Bi-Wo!

Für unser Bastelmaterial und den Imbiss sammeln wir pro Tag und Kind 25 Cent ein.

Am Sonntag, 23.10.11 feiern wir dann um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche.

Wir freuen uns auf Euch,

Brigitte Schneller, Pfarrerin und das Team der Kinderbibelwoche

